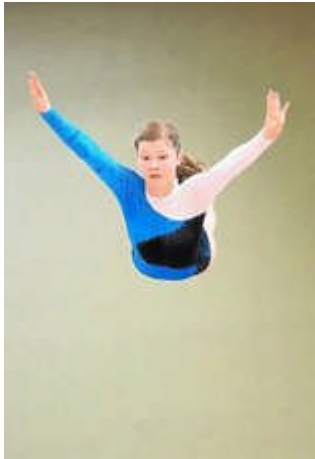


Durch Verletzung bei der DM chancenlos



Anna-Lena Jürgens patzte nach einer guten Pflichtleistung in der Kür. Foto: (Johannes Oetz)

Nottuln - Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Voerde sollte der Höhepunkt des Jahres werden. Doch schon seit Wochen stand fest, dass Lukas Prehm (Bänderriss) und Christopher Egemann (OP) ausfielen.

Mit Manuel Alberding, [Aaron Schul](#) und Stephen Humberg war die Turnermannschaft in Minimalzahl am Start. Deshalb trat Lukas Prehm mit einer Schiene in einer Pflichtübung an, was am Ende mit zu dem unter diesen Bedingungen beachtlichen sechsten Platz führte. Schul und Humberg, beide noch in der Schülerklasse startberechtigt, waren die mit Abstand jüngsten Athleten. Beide schlugen sich im Kreis der A-Kaderathleten gut.

Das Pech setzte sich in den beiden anderen Nottulner Mannschaften fort. Bei den Jugendturnerinnen startete mit Anna Kallabis ebenfalls eine angeschlagene Sportlerin. Ihr fehlte die nötige Kraft, um ihre Übungen fehlerfrei durchzustehen. Besser erging es Lena Gerding, die nach einem schwierigen verletzungsbedingten ersten Halbjahr eine gute Leistung präsentierte. Auch Jacqueline Esplör erhöhte ihre Schwierigkeit und zeigte gute Übungen. Ihre beste Jahresleistung turnte Larissa Walla. Am Ende waren alle mit Platz neun zufrieden.

Die Kranke in der Schülerinnenklasse war Leonie Brede, die aber ihre Übungen trotzdem durchturnte. Pech hatte Anna-Lena Jürgens nach einer guten Pflicht in der Kür. Neben diesen beiden startete mit [Svenja Neuhaus](#) ein Neuling. Sie turnte trotz großer Nervosität ihre Übungen durch. Auch Gastturnerin Jasmin Fuhrmann vom TV Unterbach turnte ihre ersten Deutschen Meisterschaften. Auch bei ihr war die Anspannung deutlich in den Sprüngen zu erkennen. So lagen sie am Ende auf dem zehnten Rang.

Angesichts der Entwicklung der letzten Wochen ein zufriedenstellendes Ergebnis, zumal gelegentlich das Potenzial aufblitzte, so die Verantwortlichen. Dies mache Hoffnung auf die großen Herausforderungen im nächsten Jahr, wenn auch wieder die Bundesliga-Wettkämpfe anstehen.